

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Für das Betriebsjahr 1910 weist die Station nachfolgende ziffermäßigen Leistungen aus:

Privattelegramme	456
Ausgegebene Fahrkarten	13,831
Reisegepäck-Expeditionen (Aufgabe)	498 mit 19,300 kg.
	(Abgabe) 867 " 43,200 "
Eilgut-Expeditionen (Aufgabe)	1072 mit 108,300 kg
	(Abgabe) 1173 " 102,200 "
Frachtgut-Expeditionen (Aufgabe)	3550 mit 22,632,900 kg
	(Abgabe) 4467 " 6,239,700 "
Von den Zügen abgestellte Wagenzahl	5101.
Von den Parteien selbst auf- u. abgelegte Wagenladungen mit	2,431,500 kg
Anzahl der Tages-Züge:	4064, der Nacht-Züge 365.

In den obigen Zifferangaben ist der Personen- und Güterverkehr von und nach Schneegattern inbegriffen, da die Berechnung für letztere Station in Friedburg-Lengau durchgeführt wird.

Der Personen- und Güterverkehr hat auch in dieser Station, wie überall, durch den eigenen belebenden Einfluß des Eisenbahnverkehrs im allgemeinen auf sämtliche Erwerbszweige seit Bestand dieser Bahnlinie wesentlich zugenommen. Wenn auch aus dem ersten Betriebsjahre nachweisliche Daten über den Geschäftsumfang der einzelnen Stationen nicht mehr erreichbar sind, so erhellt dies doch aus der erheblichen, günstigen Differenz in den allgemeinen veröffentlichten Ausweisen der ganzen Bahnlinie seit dem ersten Betriebsjahre bis zur Gegenwart, wobei die Station Friedburg-Lengau selbstredend ihren entsprechenden Anteil hat.

**b. Die Personen-Haltestelle Teichstätt** wurde am 1. April 1886 im Streckenwächterhaus Nr. 7 (im Km 7.1) auf Betreiben der umwohnenden Bevölkerung eröffnet. Diese Forderung war wohlberechtigt, da der Zeitgewinn bei der nicht geringen Entfernung der westlich gelegenen Ortschaften von der Station Friedburg-Lengau sowohl, als auch schließlich der Vorteil minderer Fahrgebühren für die Richtung nach Braunau nicht zu verkennen ist. Daß der Personenverkehr der Haltestelle in namhafter Steigerung begriffen ist, geht aus den folgenden Daten hervor: Fahrkartenverkauf im Jahre 1808: 4898; im Jahre 1909: 5086 und im Jahre 1910: 7300 Stück.